

## Beratungsvereinbarung - psychologische Beratung

zwischen

Psychologische Beraterin

Name, Vorname .....Heinz, Eva.....

Praxisanschrift .....Fellener Straße 13.....

PLZ, Praxisort .....97775 Burgsinn.....

und

Name, Vorname .....

Geburtsdatum .....

Straße .....

PLZ, Wohnort .....

E-Mail/Telefonnummer .....

(Klient\*in)

Zwischen der Beraterin und Klient\*in wird nachfolgender Beratungsvereinbarung geschlossen:

### 1. Gegenstand der Vereinbarung:

Der/die Klientin nimmt bei der Beraterin eine **psychologische Beratung** in Anspruch. Das Anliegen wird gemeinsam festgelegt. Die Beratung umfasst dabei Gespräche, Hausaufgaben, auf Wunsch auch Diagnostikverfahren. Ein persönliches kurzes Vorgespräch hat kostenfrei stattgefunden. Die Beratung kann in Form einer persönlichen Begegnung in der Praxis oder auch in Form einer Telefon- / Videosprechstunde erfolgen.

### 2. Honorar

Der/die Klient\*in zahlt jeweils nach den Treffen das anfallende Berater-Honorar in bar. Dieses beträgt 95 Euro inkl. MwSt. für 60 min. (130 Euro für 90 min.). Auf Wunsch wird eine Rechnung / Quittung ausgestellt. Sollten erweiterte Diagnostikverfahren (Tests) und/oder schriftliche Berichte zusätzlich gewünscht werden, erfolgt eine gesonderte Berechnung.

### 3. Ausfallhonorar

Versäumt der/die Klient\*in einen fest vereinbarten Beratungstermin, werden 75% des Honorars fällig. Dies gilt nicht, wenn der/die Klient\*in mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin absagt oder auf Grund eines schwerwiegenden Ereignisses kurzfristig ausfallen muss (Unfall/Krankheit). Ein schwerwiegendes Ereignis ist ggfls. nachzuweisen.

#### **4. Aufklärung / Hinweise**

Die psychologische Beratung ersetzt keine ärztliche Diagnose und Therapie. Der/die Klient\*in ist aufgefordert, medizinische Behandlungen nicht zu unterbrechen und sich bei Störungen mit Krankheitswert in die Behandlung eines Arztes / einer Ärztin oder eines Heilpraktikers / einer Heilpraktikerin zu begeben.

Eine schriftliche Einwilligung durch den/die Klient\*in ist erforderlich, wenn die Erteilung einer Auskunft der Beraterin an Dritte erfolgt.

Gesetzliche und private Krankenversicherungen übernehmen keine Kosten für eine psychologische Beratung, da es sich nicht um Heilbehandlungen handelt.

#### **5. Schweigepflicht**

Die Beraterin verpflichtet sich, gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Auskunftserteilung gegenüber Dritten darf nur erfolgen, wenn der/die Klient\*in hierzu ein schriftliches Einverständnis erteilt hat, (die Schweigepflicht betrifft jedoch nicht die Vereitelung und Verfolgung von mutmaßlichen Straftaten oder den Schutz höherer Rechtsgüter).

#### **6. Gesundheitszustand/Verantwortung von Klient\*innen**

Der/die Klient\*in versichert, an keiner Erkrankung zu leiden, welche die Geschäftsfähigkeit beeinträchtigt oder die der Beratung aus medizinisch-psychologischen Gründen zurzeit entgegensteht. Sollte der/die Klient\*in in psychotherapeutischer oder psychiatrischer Behandlung sein oder gewesen sein, ist dies bitte mitzuteilen.

Der/die Klient\*in ist während der Beratung, (während der einzelnen Treffen als auch während der Zeit dazwischen) in vollem Umfang selbst verantwortlich für die eigene körperliche und geistige Gesundheit.

#### **7. Beratungsdauer**

Die Beratung sollte einen Umfang von wenigstens 3 Terminen á 60 Minuten umfassen (Erfahrungswert). Weniger Termine sind selbstverständlich möglich, der Nutzen muss persönlich abgewogen werden. Sollte innerhalb von 6 Monaten kein Termin vereinbart worden sein, erlischt die Beratungsvereinbarung mit Ausnahme der Schweigepflicht (Punkt 4).

#### **8. Gerichtsstand**

Meinungsverschiedenheiten sollten gütlich beigelegt werden. Beschwerden, Gegenvorstellungen oder abweichende Meinungen sollten immer schriftlich der anderen Partei vorgelegt werden. Bei Meinungsverschiedenheiten aus dem Beratungsvertrag, die trotz beiderseitigen Bemühungen nicht gütlich beigelegt werden, ist der Gerichtsstand die Praxisanschrift. Für diesen Beratungsvertrag, bzw. dessen Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Abweichende Vereinbarungen zu diesem Beratungsvertrag sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

.....

**Gemeinsam formuliertes Anliegen (zum Zeitpunkt der Vereinbarung)**

.....

(Ort, Datum)

.....

(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift Beraterin)

.....

(Unterschrift Klient\*in)

Was noch wichtig ist:

Sie haben mich als Ihren Coach gewählt, **Danke** für Ihr Vertrauen!

Unsere Arbeit ist ein aktiver und selbstverantwortlicher Prozess. Der Erfolg unserer Ge-spräche und unserer Arbeit hängt maßgeblich von der Motivation zur Entwicklung/Veränderung/Gestaltung und Ihrer Mitarbeit ab. Ich stehe Ihnen dabei als Prozessbegleiter zur Verfügung für Klarheit und Unterstützung auf Ihrem Weg – die eigentliche Entwicklungsarbeit (zum Beispiel das Treffen von Entscheidungen) wird von Ihnen geleistet.